



Liebe Flumenthalerinnen, liebe Flumenthaler

Beim Zusammenstellen der flumenthalnews freut es uns immer wieder, wie vielseitig und was alles für jede Altersgruppe geplant, organisiert, gewerkelt, gekämpft, verhandelt und umgesetzt wird.

Ich wünsche Ihnen viel Freude an diesem bunten Bouquet an Informationen!

Fredy Gruber
AG Information

Die schnellen Flumenthalerinnen und Flumenthaler 2023

Von Nathalie Stampfli

Am 2. September war es wieder soweit! Bei sonnigem und herrlich warmem Sommerwetter sammelten sich 55 Sprinterinnen und Sprinter und ihre zahlreichen Fans auf der Wiese hinter dem Stampflihof. Die schnellste Flumenthalerin und der schnellste Flumenthaler des Jahres 2023 wurden gesucht. Zum zweiten Mal vom OK Fűrwehrgesellschaft organisiert ist dieser Anlass bereits in den Flumenthaler Köpfen etabliert. Nach einem fairen Wettkampf durften **Larina Neuenschwander** und **Jean-Luca Obi** (siehe Foto) auf der obersten Treppe des Podestes stehen und ihre verdienten Pokale hochstemmen! Nach diesen vielen Emotionen konnte man noch etwas verweilen, dazu ein feines Nachtessen, eine Glace oder ein Stück Kuchen geniessen.

Für die Kinder war mit Bastelecke, Wasserschlacht oder Gumpischloss einiges zu tun. Der warme Abend bot Gelegenheit für anregende Gespräche und gemütliches Zusammensein bis tief in die Nacht hinein.

Nach dem Fűrwehrgesellschaft ist vor dem Fűrwehrgesellschaft.

Wir freuen uns aufs 2024!



Gemeinderat kämpft weiter um eine Busanbindung von Flumenthal

Von Christoph Heiniger, Gemeindepräsident

Seit vielen Jahren engagiert sich und kämpft der Gemeinderat von Flumenthal auf mehreren Ebenen für eine Anbindung unserer Gemeinde an das regionale Busnetz. Nachdem die Gemeindepräsidentenkonferenz Unterleberberg 2019, die vom Kanton vorgestellte «Optimierung Busangebot Region Solothurn» zurückwies – da diese zu einer Verschlechterung der Anbindungen der Unterleberberger Gemeinden geführt hätte – arbeitete der Kanton u.a. mit der Repla und Gemeindevertretern an Verbesserungen des Buskonzeptes.

Fortsetzung auf der Rückseite

PORTRAIT

Von Gaby Schneeberger

Unser Delegierter für's Wasser und Abwasser

2005 erwarben Rudolf und Marianne von Bergen am Hubelweg ihr Einfamilienhaus mit einzigartiger Weitsicht, welches sie 2006 nach umfassender Renovation bezogen.

Rudolfs beruflicher Werdegang vom COO (Chief Operating Officer) in internationalen Konzernen in der Papierindustrie und schliesslich als Leiter Arbeitsinspektorat und Gewerbebehörde des Kt. Solothurn mit der adäquaten Ausbildung



zum Dipl. Maschineningenieur HTL/NDS mit Nachdiplomstudium in Betriebswirtschaft und Abschluss zum Sicherheitsingenieur EKAS ermöglichten ihm nach seiner Pensionierung die Gründung des eigenen Ingenieurbüros. Heute ist Rudolf schwerpunktmässig in Deponien, Kehrverbrennungsanlagen und Biotech-Firmen tätig. Seine Spezialgebiete sind Gefährdungsermittlung und Risikoanalyse mit den dazugehörigen Massnahmen im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, basierend auf den gesetzlichen Vorgaben des Arbeits- und des Unfallverhütungsgesetzes.

Marianne war bis vor zwei Jahren – weit über das Pensionsalter hinaus – in leitender Position in Zürich und St. Moritz tätig. Heute betreut sie noch zwei Verwaltungsratsmandate.

Durch seine langjährige berufliche Tätigkeit in der Papierindustrie widmete sich Rudolf schon jahrelang der Wasser-Gewinnung und der Abwasser-Entsorgung. Nach mehreren Jahren Mitglied in der Baukommission wurde er Delegierter der Gemeinde Flumenthal im Vorstand der Gruppenwasserversorgung

Fortsetzung auf der Rückseite

Aus dem Abstimmungs- und Wahlbüro Von Sandra Sury

22. Oktober 2023: National- und Ständeratswahlen/1 Kantonale Vorlage

19. November 2023: Allfälliger zweiter Wahlgang Ständeratswahlen

Weitere Infos unter <https://so.ch/staatskanzlei/politische-rechte>



Agenda

02.-08.10.23: Herbstspass JAUL

25.10.23: Blutspenden Riedholz

11.11.23: Räbeliechti-Umzug

17. & 18.11.23: Abendunterhaltung TV Hubersdorf

Unterer Leberberg GWUL. Heute ist er zudem verantwortlich für die Qualitätssicherung des Trinkwassers gemäss Lebensmittelgesetz. Aufgrund der neuen, umfangreicheren Anforderungen der Lebensmittelkontrollbehörden bezüglich der Qualitätsparameter und der Tätigkeitskontrollen im Wassersystem war Rudolf für die Implementierung und die Umsetzung der «Leitlinien für gute Verfahrenspraxis in Trinkwasserversorgungen» mit der EDV-Lösung «Aquapilot» zuständig. Rudolf, als eidg. Dipl. Schneesportlehrer, und Marianne sind auch begeisterte Skifahrer. Im Winter verbringen sie viel Zeit in ihrer Ferienwohnung in Zermatt und geniessen die perfekten Pisten und die Berglandschaft.

Wir danken Ruedi von Bergen für seine Vertretung unserer Gemeinde bei der Gruppenwasserversorgung Unterer Leberberg GWUL und auch beim Zweckverband Abwasserregion Unterer Leberberg ZAUL.

Geschiebesanierung/Geschiebezugabe/Kiesschüttungen

Von Christoph Heiniger, Gemeindepräsident

Die Aare leidet seit Jahrzehnten unter zu wenig Geschiebeeintrag und Geschiebetransport, weshalb in vergangenen Jahren durch die Kantone an verschiedenen Stellen Kies zugegeben wurde.

Mit dem per 01.01.2011 revidierten eidg. Gewässerschutzgesetz sind die Kantone verpflichtet, den Einfluss von Flusskraftwerken und anderer Anlagen auf den Geschiebehaushalt zu untersuchen. Die Inhaber der Anlagen, hier die Alpiq Hydro Aare AG, sind verpflichtet, geeignete Massnahmen zu treffen. Bereits im Jahre 2015 wurde im Rahmen des Projektes «Naturnahes Aareufer» eine Kieszugabe von ca. 5'000m³ realisiert. Nun werden weitere Kiesschüttungen folgen, welche zwischen dem Kanton, der Gemeinde und der Alpiq Hydro Aare AG koordiniert sind.

Noch in diesem Herbst, voraussichtlich Anfangs bis Mitte Oktober, wird die nächste Kiesschüttung ausgeführt.



Nach vielen Monaten der Arbeit liegt nun ein neuer Vorschlag vor, welchen die Gemeinden prüfen und bis Ende September 2023 Stellung nehmen können.

In zwei verschiedenen Varianten wurden unsere Anliegen nun endlich aufgenommen. In beiden Varianten sollen der untere und der obere Dorfteil mit dem Bus erschlossen werden! Detailliertere Informationen finden Sie auf unserer Webseite.



Quelle: Kanton Solothurn; Amt für Verkehr & Tiefbau

Neuerungen bei Baugesuchen in Flumenthal

Von Gaby Schneeberger (Bausekretariat der Bau- und Werkkommission)

Aufgrund der hohen Komplexität des Baurechts und der Baugesetze arbeiten wir für die Prüfung der Baugesuche mit einem externen Ingenieurbüro zusammen. Die gesetzlichen Grundlagen haben sich in den letzten Jahren enorm und laufend weiterentwickelt und verändert und es braucht zunehmend spezifisches Fachwissen, um sogar einfachere Bauvorhaben korrekt zu beurteilen. Das Bausekretariat im Teilpensum ist die Anlaufstelle und Drehscheibe für die Baugesuche. Nach der Prüfung und der Stellungnahme durch das externe Ingenieurbüro wird das Baugesuch öffentlich aufgelegt und im Anzeiger publiziert. Baugesuchverfahren ohne Publikation sind nur noch bei sehr kleinen Vorhaben und mit schriftlicher Zustimmung der Eigentümer aller relevanten Nachbargrundstücke möglich.

Erfolgt keine Einsprache, kann das Bausekretariat die Baubewilligung ausstellen. Die Rechnung für die Bearbeitung des Gesuches wird gemäss Gebührenreglement, das auf unserer Webseite aufgeschaltet ist, erstellt. Für unvollständige Baugesuche können für den Gesuchsteller Mehrkosten anfallen.

Für eine Solaranlage benötigen wir das Meldeformular, das ebenfalls auf der Webseite aufgeschaltet ist. Nach der Prüfung wird es der örtlichen Feuerwehr und der Solothurnischen Gebäudeversicherung zur Kenntnisnahme zugestellt. Die entsprechende Gebühr von aktuell CHF 100.– wird dem Gesuchsteller in Rechnung gestellt.



JaUL Sommerlager in Les Bois vom 9. bis 15 Juli 2023

Von Gabriel Wyss

Am heissen Sonntagmorgen des 9. Juli begann unsere Reise ins JaUL-Camp. Im schönen Les Bois findet das Camp für angehende Stars und Sternchen statt. Simi-Sibesiech, der begehrte und erfolgreiche Alleskönner, hat versprochen, uns durch die Woche zu begleiten.

Zunächst mussten wir viel über uns selbst lernen. Wer sind wir? Wo liegen unsere Talente? Was könnte uns zu einer Berühmtheit machen?

Nachdem wir schon einiges an Promiluft schnuppern konnten, wurde uns bewusst, dass das funkelnde Leben in der Öffentlichkeit auch Schattenseiten birgt. Einige besonders aufdringliche Paparazzi sind ins Camp eingedrungen, haben uns fotografiert und all unser Besteck gestohlen, um eine besonders hinterhältige Story über uns schreiben zu können. Glücklicherweise kannte Simi-Sibesiech aus seiner Zeit als Outdoor-Influencer noch einige Ranger, welche mit uns die Verfolgung durch die Wildnis aufnahmen. Zum Glück konnten wir sie als Team überlisten und Fake News verhindern.

Im Verlauf der Woche wurde uns durch allerlei sportliche Aktivitäten, Oscar-Verleihungen, Postenläufen und Wellness-Programmen aber bewusst, dass nur das Zusammensein, das Lagerleben und viel Lachen wirklich glücklich macht. Und genau so geht ein weiteres JaUL Sommerlager zu Ende.



Fröhliche JaUL-Gruppe in Les Bois.